

INHALT

	Seite
Vorwort	7
Abkürzungen	9
A. Einleitung	11
I. Der Wüstungsbegriff	13
1. Das Wüstungsschema	13
2. Die Wortentwicklung in der allgemeinen Sprachgeschichte. Die Entwicklung der Begriffsinhalte der Wörter „wüst“ und „Wüstung“	22
3. Die Bezeichnungen in den Quellen des bearbeiteten Gebietes	24
II. Arten und Umfang der untersuchten Wüstungen	29
III. Quellen und Methoden	34
1. Die schriftlichen Quellen	35
2. Geländestudien und archäologische Funde (Relikte)	39
3. Sagen und mündliche Tradition	42
IV. Wüstungsverbreitung und Wüstungsdichte	43
1. Der Wüstungsquotient und die Wüstungszahl	43
2. Die lokale Verbreitung	48
V. Die Wüstungen im Spiegel der Ortsnamen	49
VI. Periodisierung. Der zeitliche Verlauf des Wüstwerdens	53
VII. Ursachen und Gründe	
1. Kriegstheorie	56
2. Naturkatastrophen und Klimawechsel	59
3. Fehlsiedlungstheorie	60
4. Hunger und Pest	62
5. Landflucht, Anziehungskraft der Städte, Grangienbildung, Bauernlegen	63
VIII. Folgen und Auswirkungen: Die Agrarkrise	66

	Seite
B. Wüstungsverzeichnis	67
Aufbau und System der Wüstungsartikel	68
Die einzelnen Wüstungen in alphabetischer Reihenfolge	69
Benutzte Quellen	
1. Ungedruckte Quellen	419
2. Gedruckte Quellen	419
Benutzte Literatur	
1. Allgemeine Literatur der Wüstungsforschung	422
2. Literatur über den Saarraum	425
Liste der saarländischen Gemarkungen mit ihren Wüstungen	433
Kartenbeilage	